

Antrag zum Haushaltsplan 2017
Zwei Beachvolleyballfelder am Gymnasium Balingen

Die Stadt hat zur Erneuerung der Sportanlagen beim Gymnasium Balingen eine Gesamtkonzeption in Auftrag gegeben. Kernpunkt ist die Umwandlung des bisherigen Tennenplatzes in einen Kunstrasenplatz. Außerdem sollen die leichtathletischen Anlagen neu positioniert und anforderungsgerecht erneuert werden.

In der Konzeption ist auch der Bau von zwei Beachvolleyballfeldern enthalten.

Die Gesamtmaßnahme wird auf etwa 1,1 Mio. Euro geschätzt.

Zum Haushaltsplan 2017 haben wir 20.000,- Euro Planungsmittel für den Abschluss der Gesamtkonzeption eingestellt.

Für das Teilprojekt der zwei Beachvolleyballfelder haben wir Kosten von 70.000,- Euro einschließlich Planung ermittelt.

Die Anlage der Beachvolleyballfelder kann vorgezogen erfolgen.

Köhler

Gymnasium Balingen · Gymnasiumstr. 31 · 72336 Balingen

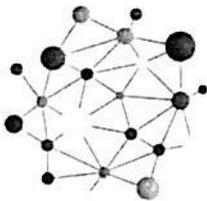
Herrn Oberbürgermeister
Helmut Reitemann
Färberstr. 2
72336 Balingen

Antrag zum Haushalt 2017: Zwei Beachvolleyballfelder am Gymnasium Balingen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, lieber Herr Reitemann,

nachdem im letzten Jahr eine Mehrheit des Gemeinderats den Bau von ~~zwei~~ Beachvolleyballfeldern hier auf dem Längenfeld abgelehnt hat, wende ich mich in diesem Jahr direkt an Sie:

Ich möchte Sie bitten, soweit es in Ihrer Macht steht, sich für die Umsetzung des bestehenden baulichen Konzeptes im nächsten Jahr einzusetzen, das Thema auf eine der nächsten Gemeinderatssitzungen zu nehmen und dieses Schreiben auch den Fraktionsvorsitzenden weiterzuleiten.



GYMNASIUM
BALINGEN

Unsere Schule bietet die besten Voraussetzungen für die Umsetzung dieses Konzeptes: Sport und Bewegung haben traditionell einen besonderen Stellenwert am Gymnasium Balingen: Neben dem Neigungsfach bieten wir seit vielen Jahren als viertes Profillfach ab Klasse 8 auch ein Sportprofil an, außerdem sind wir in zahlreichen außerunterrichtlichen Bereichen aktiv (Teilnahme an *Jugend trainiert für Olympia*, *Partnerschule des Sports* etc.) Auch besteht inzwischen eine verlässliche Kooperation mit dem HBW. Im Bildungsplan für das Fach Sport ist das Beachvolleyball im so genannten Wahlbereich als Ergänzungssportart fest verankert und nicht zuletzt seit dem deutschen Olympiasieg 2012 als Trendsportart nicht mehr aus dem Sportbereich wegzudenken.

Wir verfolgen zudem seit einigen Jahren das Konzept der *Bewegten Schule*: Es ist ein ganzheitliches Konzept, das in Deutschland und auch in unserer Region bereits von vielen Schulen umgesetzt wurde. Die Intention dieses Konzeptes ist es, Spiel, Sport und Bewegung stärker ins Schulleben zu integrieren und so einen Beitrag zur Gesundheit und zum Wohlbefinden unserer Schülerinnen und Schüler zu leisten.

Dieses Projekt wäre auch ein weiterer Baustein auf dem Weg zu einer *Bewegten Schule*. Wir streben hier eine Zertifizierung an.

Bewegung und Sport im Unterricht sowie in den Pausen und Hohlstunden sind sicher in jeder Hinsicht eine sinnvolle Präventivmaßnahme; wir möchten mit einem größeren Bewegungsangebot ganz bewusst auch ein Gegengewicht zur aktuellen Entwicklungstendenz der übermäßigen Nutzung von Neuen Medien setzen. Hier werden wir auch von unserem Förderverein unterstützt.

Wir bitten daher alle Entscheidungsträger sich für die Umsetzung dieses Projekts einzusetzen. Mit Sicherheit würde diese sportliche Anlage die Attraktivität des städtischen Gymnasiums erhöhen. Auch können die beiden anderen Schulen hier auf dem Längenfeld und Vereine davon profitieren.

Anbei noch die Bitte unserer SMV.

Mit freundlichen Grüßen

Gymnasium Balingen
Gymnasiumstraße 31
72336 Balingen
Telefon: 07433-9000-0
Telefax: 07433-9000-40
info@gymnasium-balingen.de

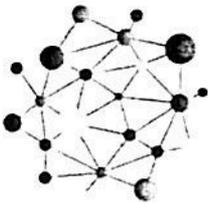
Schulleiter

Fachschaft Sport

Elternbeiratsvorsitzender

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit wollen wir, die Schülerschaft des Gymnasiums Balingen, Ihnen unseren Standpunkt zu einer Beachvolleyball-Anlage näher erläutern.



GYMNASIUM
BALINGEN

Beachvolleyball ist eine Trendsportart in Deutschland und findet immer größeren Andrang, vor allem von Seiten der Jugend. Siege wie der bei Olympia von Kira Walkenhorst und Laura Ludwig erregen großes Aufsehen und fördern die Popularität des Sportes.

Seit dem Jahr 2000 ist Beachvolleyball fester Bestandteil des Programmes von Jugend trainiert für Olympia, dem Bundeswettbewerb der Schulen. Das Gymnasium Balingen schickt seit jeher viele Mannschaften in verschiedenen Sportarten zu diesem Wettbewerb. Eine Beachvolleyball-Anlage wäre eine große Chance, einer weiteren Gruppe von Sportlern die Möglichkeit zu bieten, bei Jugend trainiert für Olympia teilzunehmen.

Bis jetzt ist das Sportangebot im Freien im Schulzentrum Balingen eher einseitig aufgebaut. Daher unterstützen wir den Antrag auf eine Beachvolleyball-Anlage, da sie einen großen Gewinn für die Vielfalt darstellen würde, wodurch die Attraktivität des Gymnasiums steigt.

Mit freundlichen Grüßen,

die SMV am Gymnasium Balingen

David Vögele
Verena Maute
Anjella Klüber